No. 23.

Posener Intelligenz-Blatt.

Mittwoch, den 18. März 1817.

Angekommene Fremde vom 13. März 1817.

Die Herren v. Mlodzianowski aus Salina, v. Mlodzianowski aus Krzetußewo, l. in Nr. 171 auf der Wasserstraße; Herr Diätarius Küntzel aus Peysern, l. in Nr. 33 auf der Wallischei; Herr Landrath v. Zychlinski aus Ostrzeßewo, Herr Gutsbesitzer v. Binkowski aus Mierzewo, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Einwohner v. Unrug aus Podbiel, Erbherr v. Zawacki aus Dziecmarek, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; Herr Kaufmann Lemann aus Berlin, Herr Magazinier Szulczewski aus Stęßewo, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert.

Den 14. März.

Herr Oberamtmann v. Jerzmanowski und Herr Schwiderski aus Gnesen, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Lieutenant v. Perbandt aus Sagan, Herr Lieutenant v. d. Warnecki aus Preuß. Minden, Herr Obristlieutenant v. d. Graf v. Reichenbach aus Schweidnitz, l. in Nr. 244 auf der Breslauerstraße; Herr v. Kwilecki aus Dobramysl, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstraße.

Den 15. März.

Herr Starost v. Mielzynski aus Miloslaw, Fräulein v. Zeidlitz aus Charcie, l. in Nr. 243 auf der Breslauerstraße; Herr Gutsbesitzer v. Bialoblocki aus Krzeslie, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstr.; Herr S. Chirurgus Kaiser aus Wronke, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; Herr Sekretair Sempolowski aus Baßkowo, l. in Nr. 99 auf der Wilde; Herr Kämmerer Dydynski aus Bromberg, l. in Nr. 33 auf der Wallischei.

Den 16. März.

Herr Capitain Zultowski aus Kzsinowo, l. in Nr. 1 auf St. Martin; Erbherr Jasinski aus Witkowo, Herr Gutsbesitzer Czwyczynski aus Siernick, l. in Nr. 26 auf der Wallischei; Herr Sekretair Hantelmann aus Bromberg, Herr Commissair Berczinski aus Jaraczewo, Herr Kaufmann Monneuse aus Jerno, l. in Nr. 165 auf der Wilhelmsstr.; Herr Oberamtmann Herrmann aus Czerlino, Herr v. Zeydlitz aus Przyborowo, l. in Nr. 210 auf der Wilhelmsstraße; Herr Besitzer Lehmann aus Szidlewo, Herr Oekonom Han aus Mißkowo, l. in Nr. 95 auf St. Adalbert; Erbherr v. Dunin aus Ostrowitego, l. in Nr. 391 auf der Gerberstraße; die Herren Gutsbesitzer v. Walißewski aus Madzinin, v. Dzierzanowski aus Dziekanowice, Herr Pächter Zedler aus Wierzchaczyn, l. in Nr. 384 auf der Gerberstr.; Herr v. Węsierski und v. Dyczkowski aus Szralkowo, l. in Nr. 417 auf der Gerberstraße; Herr Gutsbesitzer v. Nißkowski aus Grunowke, Herr Pächter v. Kowalski aus Wilkowiec, l. in Nr. 251 auf der Breslauerstraße.

Abgegangen den 13. März.

Die Herren: Langer. Direct. v. Radecki nach Krotoschin, Bürgermeister Kukarski nach Samter, Kaufmann Busse nach Rogasen, die Besitzer Witkowski nach Ganarzewo, v. Lipski nach Ludom, Rittmeister v. Lipski nach Wiatrowo, v. Kunarski nach Galęczewo.

Den 14. März.

Die Herren: Offiziant Geutner nach Meseritz, Baron v. Bohlen nach Königsberg, Landrath v. Zychlinski nach Ostrzeßewo.

Den 15. März.

Die Herren: Diätarius Küntzel nach Peysern, Baron Wendessen nach Kutno, Justiz-Commiss. Hollatsch nach Meseritz, die Kaufleute Lemann nach Bromberg, Busse nach Rogasen, v. Kurowski nach Starolęka, Inquisitor Petzke nach Fraustadt, Oberamtmann Boqvet nach Dußnick.

Den 16 März.

Die Herren: Besitzerin v. Bialoskorska nach Lulino, Besitzer v. Chelmicki nach Strzembala, v. Szeliski nach Pudewitz, die Erbherren v. Niedzialkowski nach Radomia, v. Zawacki nach Dziecmarek, v. Unrug nach Podbiela, Chirurgus Kaiser nach Wronke, v. Kwilecki nach Kialczewo, v. Zychlinski nach Wierki, Fräulein Rappart nach Pinne, Pächter Dąbecki nach Miloslaw.

Verpachtungs-Anzeige.

Da der hiesige Brücken- und Pflaster-Zoll mit dem lezten May d. J. pachtlos wird, und wiederum auf 3 nacheinander folgende Jahre, als: vom 1sten Juny 1817 bis ultimo May 1820 in Pacht ausgethan werden soll, so sind die diesfälligen Licitations-Termine auf den 19ten, 26ten März und den 2ten April d. J. anberaumt worden. Pachtlustige werden demnach eingeladen, sich iedesmal Vormittags um 10 Uhr zu Rathhause in dem Stadt-Polizei-Bureau, besonders im lezten Termine, einzufinden, ihr Gebot ad protocollum zu geben, und zu gewärtigen: daß nach zuvor eingeholter hoher Genehmigung, der desfalsige Pacht-Contract mit dem Meistbietenden abgeschlossen werden wird.

Uebrigens können die Pachtbedingungen in der hiesigen rathhäuslichen Registratur, täglich während den Amtsstunden eingesehen werden.

Rawicz, den 11ten März 1817.

Der Polizei-Director und Bürgermeister

Franke.

Diene zur Nachricht, daß die Anzeige vom 12ten d. M. von dem sich hier aufhaltenden Ely Heinfeld aus Prenzlau, wegen einem, von mir ausgestelten Sola Wechsel über 85 Rthlr. 6 ggr. ganz falsch ist. Dieser Wechsel ist schon längst getilget, nach Ablieferung der Komisschuhe an den Herrn Hauptmann v. Jeger Hochwohlgeboren hieselbst. Ich mache daher dem E. Heinfeld darauf aufmerksam, daß er sich über die gemachte falsche Anzeige binnen 3 Tagen ausweisen soll.

Posen, den 17. März 1817.

E. Löbel.

Guth zu verkaufen.

Das im Wongrowieschen Kreise, Bromberger Departements, 2 Meilen von der Netze und 5tehalb Meilen von der Warthe sehr angenehm gelegene Guth Siedleczko, soll Veränderung halber sogleich oder zu Johannis d. J. mit dem vollständigen Inventario, sämmtlichen Ackergeräthen u. s. w. gegen gleich baare Bezahlung aus freyer Hand verkauft werden. Dies Guth hat bei einer bedeutenden Aussaat vorzüglich guten Boden, in guten Jahren überflüßiges, in trockenen hinlängliches Heu, und gute, für Schaafe und Rindvieh besonders gesunde Weide. Da die herrschaftlichen Wirthschaftsgebäude sowohl, als die Wohnungen der Dorfeinsassen größtentheils vor Kurzem neu erbaut sind, so hat das

Guth von nun an auch hinlängliches Bauholz, aber nur nothdürftiges Brennholz, welches durch den in Menge sich vorfindenden Torf ersetzt werden kann. Das herrschaftliche Wohnhaus ist vor vier Jahren neu und massiv von gebrannten Mauersteinen geschmackvoll erbaut, mit Ziegeln gedeckt, und sehr angenehm an dem bedeutend großen Obstbaumgarten gelegen. Die Beackerung des Guths geschieht ganz durch herrschaftliches Vieh, und sind daher keine Dienstbauern vorhanden.

Genauere Auskunft wird von dem Kaufmann Herrn Viertel in Rogasen, und auf dem Guthe selbst ertheilt. Briefe bittet man zu frankiren.

Ein im Geschäftsgang, Calculatur- und Justizfach routinirter Mann, wünscht in einem Bureau, oder auf Gütern als Rechnungsführer und Commissarius angestellt zu werden. Portofreie Briefe sind in der Zeitungs-Expedition abzugeben.

Aechte Holländische Vollheringe in $\frac{1}{16}$ theil und halben Tonnen, hat aufs neue erhalten, und verkauft jetzt die $\frac{1}{16}$ theil Tonne zu 15 Fl. und die halbe Tonne zu 20 Rthlr., auf dem Markte Nr. 56. Js. Caro.

Getreide-Preis in Posen am 14. März 1817.

Der Korzec Weizen 48 Fl. bis 49 Fl. Roggen 27 Fl. 15 pgr. bis 28 Fl. 25 pgr. Gerste 13 Fl. bis 14 Fl. Haafer 11 Fl. 15 pgr. bis 12 Fl. Buchweitzen 12 Fl. bis 13 Fl. Erbsen 19 Fl. bis 20 Fl. Kartoffeln 6 Fl. bis 6 Fl. 15 pgr. Der Centner Stroh 3 Fl. bis 4 Fl. Der Centner Heu 6 Fl. bis 7 Fl. Der Garniec Butter 12 Fl. bis 13 Fl.

Getreide-Preis in Fraustadt am 10. März 1817.

Der Scheffel Weizen 57 Fl. Roggen 27 Fl. Gerste 18 Fl. Haafer 13 Fl. Erbsen 25 Fl. Hierse 33 Fl. Heidekorn 18 Fl. Weiße Bohnen 60 Fl. Kartoffeln 7 Fl. Der Centner Heu 4 Fl. 15 pgr. Das Schock Stroh, 12 Pfund im Bund 21 Fl. Hopfen 18 Fl.
